

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Orthografie- und Normberatungsstelle erreicht von Zeit zu Zeit die Frage, ob man anstelle des Wortes „und“ grundsätzlich auch das **Et-Zeichen** (hier in der gängigen Form in der Schriftart Arial dargestellt: &) verwenden darf.

Das **Et-Zeichen** (kaufmännisches Und-Zeichen, Kaufmanns-Und) wurde in den vergangenen Jahrzehnten – den entsprechenden Richtlinien folgend – nur in **Firmenbezeichnungen** als korrekt betrachtet. An dieser Festlegung wird vom Grundsatz her nach wie vor festhalten.

*Verlag Kiepenheuer & Witsch
Villeroy & Boch
Peek & Cloppenburg*

In der neuesten Fassung der „Schreib- und Gestaltungsregeln für die Text- und Informationsverarbeitung“ (DIN 5008) aus dem vorletzten Jahr wird jedoch darauf hingewiesen, dass in **Titeln** und **Überschriften** bei zusammengehörigen Wortpaaren das **Et-Zeichen** „zunehmend [...] gängig“ ist. Bitte achten Sie bei den nachfolgenden Beispielen darauf, dass die Form „& Co[.]“ hierbei sowohl **ohne** als auch **mit Punkt** geschrieben werden kann.

*Asterix & Obelix
Quarks & Co
Duden – Erste Hilfe: Komma, Punkt & Co.*

Darüber hinaus wird das **Et-Zeichen** auch in anderen Fällen verwendet. Der Gebrauch ist auch hier als korrekt zu betrachten.

*Regensburg & Umgebung
Kommunikation & Marketing (in der Präsidialabteilung an der UR)*

Selbstverständlich stehen wir Ihnen für etwaige Rückfragen wieder jederzeit gerne zur Verfügung.

Herzliche Grüße

Ihre Orthografie- und Normberatungsstelle